**Marc Lieb**

**(Deutschland)**

Als 20-Jähriger gewann der gebürtige Stuttgarter die Porsche-Junior-Fahrerauswahl. Seither feierte

er mit Porsche Siege in aller Welt, darunter fünf Gesamtsiege bei 24-Stunden-Rennen: vier Mal

Nürburgring, einmal Spa. 2003 startete er erstmals in Le Mans, er ist dort mehrfacher

GT-Klassensieger. Seit 2014 fährt er mit Porsche in der Topkategorie LMP1 um den Gesamtsieg.

Marc wirkt lieb. Das Rennfahrerleben mit exotischen Einsätzen rund um den Globus konnte seiner

Bodenständigkeit nichts anhaben. Wenn man ihn mit seinen beiden kleinen Söhnen sieht, dann spürt

man, dass er weitergeben will, was er erfuhr. Sein Vater, gelernter Kfz-Mechaniker bei Porsche,

unterstützte ihn nach Kräften. Im VW-Bus tourten sie zu Kartbahnen. “Ich habe schon immer gern

Benzin gerochen”, erinnert sich Marc Lieb. Vater und Sohn holten die letzten Zehntelsekunden aus

veralteten Formel-Rennwagen heraus. Ein aktuelles Auto war nicht drin, größere Schäden auch nicht.

Der behutsame Umgang mit dem Material entschied über alles oder nichts. Schnell sein musste er

trotzdem. Kann es eine bessere Ausbildung für einen Langstreckenpiloten geben?

Nach dem Gewinn der Porsche-Junior-Sichtung gewann er den Carrera Cup Deutschland und stieg zum Werksfahrer auf. Das ist in der Regel eine Vollzeitbeschäftigung. Aber Lieb wollte nicht nur auf

einem Bein stehen. Er schrieb sich an der Fachhochschule Esslingen für das Fach Fahrzeugtechnik

ein.

Nach sieben Semestern und einer Abschlussarbeit zum Thema Differenzialsperre war er

Fahrzeugtechnik-Ingenieur. Während des Studiums holte er internationale GT2-Titel und Siege auf der Nürburgring-Nordschleife. Er heiratete, sein erster Sohn wurde geboren. Immer wieder ergänzen sich scheinbare Gegensätze in Marc Liebs Leben. Die große bunte Rennwelt in den USA, der Rückzug zur jungen Familie daheim. Leidenschaftliche Kampfbereitschaft als Fahrer, nüchterne Analyse als

Ingenieur. Die Kombination aus theoretischem Wissen und praktischer Fahrzeugkontrolle sind für den

Sportwagenhersteller Porsche ein fantastisches Potenzial – und auch für seine Teamkollegen ein

beträchtlicher Gewinn. Mark Webber: “Marc ist der schlaueste von uns allen. Ich bin immer wieder

platt, wie tief er als Ingenieur in Details eintauchen kann.”

Lieb arbeitete nach seinem Abschluss als Teilzeitkraft in der Porsche-Performance-Abteilung. Er hat

unter anderem an den Fahrzeugen 911 GT3 R Hybrid und 918 Spyder mitgewirkt. Mit dem Supersportwagen gelang ihm 2013 ein Streckenrekord auf der Nürburgring-Nordschleife – unter sieben Minuten mit einem Straßenfahrzeug. Erst als sich der Einsatzplan 2012 immer mehr füllte und das Prototypenprojekt sein großes Begehr wurde, gönnte es sich Marc Lieb, ‚nur’ noch Profirennfahrer zu sein. Dabei begeistert ihn das LMP1-Programm auch aus Ingenieurssicht: “Das Entwicklungstempo ist faszinierend, da brennt ein unheimliches Feuer unter den jungen Ingenieuren. Wir Fahrer hinterfragen etwas, und beim nächsten Einsatz ist es gelöst.”

Und was muss man über Le Mans wissen? “Man kann über die Geschichte dieses Rennens unendlich viel erzählen. Der Kraftakt von Mensch und Maschine zwei Mal rund um die Uhr, die Landstraßen, die

langen Geraden, die kurze Nacht. Aber es spielt keine Rolle, was man weiß und wie oft man schon

dort war. Wenn man dort hinkommt, dann erschlägt einen die Atmosphäre komplett. Das kann man nicht erklären, das muss man spüren.”

**Vita**

Geburtsdatum: 04. Juli 1980

Geburtsort: Stuttgart (D)

Nationalität: Deutscher

Wohnort: Ludwigsburg (D)

Größe/Gewicht: 1,82 m/74 kg

Hobbys: Fußball, Joggen, Lesen, Trial fahren

Internet: www.marc-lieb.de

Twitter: @LiebMarc

**Karriere**

Bis Ende 2016 Porsche-Werksfahrer WEC, LMP1

**Gewinn Fahrer-WM, Gewinn 24h Le Mans,** Sieg 6h Silverstone

2015 Porsche-Werksfahrer WEC, LMP1

3. Platz Fahrer-WM, 1 Sieg (Bahrain), 5 zweite Plätze, 2 Polepositions, 5. Platz in Le Mans

2014 Porsche-Werksfahrer WEC, LMP1

**1. Platz São Paulo**, 2. Platz Bahrain, 3. Platz Shanghai, **Poleposition Spa**

2013 Porsche-Werksfahrer

**1. Platz 24 Std. Le Mans (GT)**

2. Platz 24 Std. Spa (Gesamt)

4. Platz Silverstone, São Paulo, Austin, Fuji, Bahrain (WEC, GT)

4. Platz World Endurance Cup (WEC)

2012 Porsche-Werksfahrer

3. Platz 24 Std. Daytona (GT)

1. Platz Spa (WEC, GTE Pro)

1. Platz Fuji (WEC, GTE Pro)

2011 Porsche-Werksfahrer

**1. Platz 24 Std. Nürburgring (Gesamt)**

3. Platz Le Mans Series (GT)

2010 Porsche-Werksfahrer

Gewinner Le Mans Series (GT2)

**1. Platz 24 Std. Le Mans (GT2)**

2009 Porsche-Werksfahrer

Gewinner Le Mans Series (GT2)

**1. Platz 24 Std. Nürburgring (Gesamt)**

2. Platz Salt Lake City (ALMS, GT2)

2008 Porsche-Werksfahrer

**1. Platz 24 Std. Nürburgring (Gesamt)**

2. Platz Le Mans Series (GT2), 4 Podiums

1. Platz 12 Std. Sebring (ALMS, GT2)

2. Platz Petit Le Mans (ALMS, GT2)

2. Platz 24 Std. Spa (GT2)

2007 Porsche-Werksfahrer

**1. Platz 24 Std. Nürburgring (Gesamt)**

2. Platz Le Mans Series (GT2), 3 Siege

**1. Platz 24 Std. Spa (GT2)**

1. Platz Petit Le Mans (ALMS, GT2)

2. Platz 12 Std. Sebring (ALMS, GT2)

2006 Porsche-Werksfahrer

**1. Platz Le Mans Series (GT2)**

2. Platz 12 Std. Sebring (ALMS, GT2)

2005 Porsche-Werksfahrer

Gewinner FIA GT-Meisterschaft (N-GT), 5 Siege Gewinner Le Mans Series (GT) 3 Siege

**1. Platz 24 Std. Le Mans (GT)**

1. Platz 24 Std. Spa (N-GT)

2004 Porsche-Werksfahrer

**1. Platz 24 Std. Daytona (SGS)**

2. Platz 12 Std. Sebring (ALMS, GT)

3. Platz 24 Std. Spa (N-GT)

2003 **Porsche-Werksfahrer, Gewinner Porsche Cup**

1. Platz FIA GT-Meisterschaft (N-GT)

1. Platz 24 Std. Spa (Gesamt)

2. Platz 24 Std. Le Mans (GT)

2002 Porsche-Junior

Gewinner Porsche Carrera Cup Deutschland, 4 Siege

3. Platz 24 Std. Spa (N-GT)

2001 Porsche Junior

7. Platz Porsche Carrera Cup Deutschland

2000 **1. Platz Porsche Junior-Fahrerauswahl**

5. Platz Porsche Carrera Cup Deutschland

1999 3. Platz Formel-Renault-2000-Meisterschaft

1998 Formel-Renault-2000-Meisterschaft

1997 2. Platz Formel-Renault-1800-Meisterschaft

1996 Formel-Renault-1800-Meisterschaft

1992-1995 Kartsport